



## 7.4 Freienohl: Lebenswert, zukunftsorientiert & generationengerecht

Kategorie: Entwicklungskern

Schwerpunkt: Versorgung & Wohnen

**Hinweis:** Für den Stadtteil Freienohl wurde im Jahr 2015 ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet und vom Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede beschlossen. Das ISEK beinhaltet eine Analyse zu allen Aspekten, die für das vorliegende IKEK relevant sind. Das ISEK ersetzt an dieser Stelle die vertiefende Betrachtung bzw. die nochmalige Analyse (SWOT) für den Stadtteil Freienohl. Entsprechend werden die Inhalte und Aussagen des ISEK übernommen bzw. dieses als Anlage an das IKEK angefügt.

Dennoch werden zur Vervollständigung des IKEK der Stadtteil Freienohl kurz charakterisiert und die Handlungsansätze, Leitlinien und Projekte aus dem ISEK aufgelistet, die zukünftig für die Weiterentwicklung des Stadtteils bedeutsam sind.

### Leitidee

In Freienohl ist die bereits vorhandene Lebensqualität verbessert, das außerordentliche bürgerschaftliche Engagement erhalten und vor allem der öffentliche Raum gestärkt und vernetzt. Die bestehenden Leerstände, insbesondere entlang der Ortsdurchfahrt sind minimiert. Dabei sind vor allem die beiden Einheiten der bipolaren Struktur Freienohls – die Ortsmitte auf der einen Seite und das Bildungsband sowie die Ruhraue auf der anderen Seite – miteinander verknüpft und vernetzt. Für die Ortsmitte sind die Strukturen an den Ortseingängen gestärkt, die Gebäudenutzungen auf die Bereiche Versorgung und altengerechtes Wohnen fokussiert und die Urbanität im öffentlichen Raum gesteigert. Für die Ruhraue steht die Stärkung der Bildungs- und Freizeitnutzungen im Vordergrund. Zudem ist die Ruhraue renaturiert und das Angebot an Sport-, Spiel-, Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten entlang der Ruhr ausgebaut.

Die besondere Bedeutung Freienohls als Gewerbestandort im Stadtgebiet Meschede mit den beiden Gewerbegebieten „Im Langel“ und „Brumlingsen“ ist durch einen dritten Bereich entlang der Bahnhofstraße bis zur Ortslage Bockum nennenswert erweitert. Das Gewerbegebiet Freienohl-Süd hat eine wichtige Funktion als Nahversorgungsstandort für das westliche Stadtgebiet und als Verknüpfungspunkt zwischen Bus-, Zug- und Radverkehr.

Die vorhandenen touristischen Potenziale sind durch die Lage Freienohls am RuhrtalRadweg und als Zugang zum Naturpark Arnsberger Wald ausgebaut. Hier bieten die Schwerpunkte „Natur & Wasser erleben“ sowie „Radfahren & Wandern“ nach wie vor Potenziale.



Abb. 47 und 48: Freienohl – Luftbilddarstellungen

### Bestandsanalyse

#### Kurzcharakteristik

Der Stadtteil Freienohl befindet sich im Westen des Stadtgebietes direkt in der Entwicklungsachse Arnsberg-Meschede. Die Distanz nach Arnsberg beträgt ca. 11 km und nach Meschede ca. 10 km. Der Stadtteil Freienohl wird durch die Ruhr sowie die topografischen und naturräumlichen Verhältnisse des Arnsberger Waldes charakterisiert. Im Osten und Westen wird der Stadtteil durch bewaldete Hänge eingerahmt. Ortsbildprägend ist v.a. das Ruhrtal. Die stark bewegte Topografie bildet sich im Stadtteil selbst ab. Während der eigentliche Stadtkern auf einer Höhe liegt, finden sich viele Infrastruktur- und Bildungseinrichtungen im Tal. Eine barrierefreie Durchwegung ist nur in Teilbereichen der Hauptstraße und im Tal der Ruhr möglich.

Mit dem Bahnhof/Busbahnhof Freienohl und der einhergehenden Anbindung an das überregionale Schienennetz sowie mit der günstigen Lage zur Autobahn A 46 sowie eigener Auf- und Abfahrt sind Standortstärken gegeben, die Freienohl als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiv machen. Freienohl ist neben Meschede das zweite bedeutende Wirtschafts- und Versorgungszentrum im Stadtgebiet und bietet Platz für großflächige Nahversorgungsstrukturen mit Discountern, Drogerieartikeln und Artikeln des täglichen Bedarfs sowie gewerblichen und industriellen Gebieten an drei Standorten.

#### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in Freienohl ist seit Beginn der 2000er Jahre mit mehr als 10% rückläufig. Am 31.12.2016 lebten in Freienohl (inkl. Brumlingsen) 4.111 Einwohner.

#### Bildung und Erziehung

In Freienohl befindet sich eine Grundschule, zu der auch der Teilstandort Wennemen gehört. Als verlässliche Grundschule werden unterschiedliche Modelle der Betreuung vor und nach dem Unterricht zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Schule angeboten. Als Stützpunkt-



schule für gemeinsamen Unterricht bietet die Grundschule individuelle Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten für alle Kinder an. Darüber hinaus befindet sich mit der Konrad-Adenauer-Hauptschule ein Angebot der Sekundarstufe I im Ort. Freienohl ist der einzige Standort im Stadtgebiet Meschede neben der Kernstadt, in dem ein Angebot aus dem Bereich der weiterführenden Schulen vorhanden ist. Darüber hinaus gibt es zwei Kindergärten.

### Nahversorgung

Das Gewerbegebiet Freienohl-Süd ist im Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Kreis- und Hochschulstadt Meschede als zentraler Versorgungsbereich mit dem Schwerpunkt Nahversorgung eingestuft. Zulässig sind Betriebe mit nahversorgungsrelevanten und nicht-zentrenrelevanten Sortimenten. Bereits jetzt bestehen ein marktgängiger Vollsortimenter mit Getränkemarkt und ein marktgängiger Discounter. Der Bereich lässt durch Umnutzung eine Ergänzung der bestehenden Betriebe zu. Zudem gibt es in Freienohl einen weiteren Discounter, zwei Bäckereien, eine Fleischerei, zwei Tankstellen sowie zwei Apotheken. Weiterhin ist im „Alten Amtshaus“ in Freienohl ein Standort des Bürgerbüros der Stadtverwaltung ansässig.

### Medizinische Versorgung

Ebenso wie in der Nahversorgung nimmt Freienohl eine wichtige Funktion für die medizinische Versorgung des westlichen Stadtgebietes ein. Neben einem Ärztehaus gibt es Einzelpraxen von Zahnärzten, einem Allgemeinmediziner, einer Kinderärztin und einem Frauenarzt sowie zwei Apotheken. Ein großer Pflegedienst hat seinen Sitz in Freienohl. Ebenso sind ein Physio- und ein Ergotherapeut vertreten.

### Dorfgemeinschaft

Das Leben und die Gemeinschaft in Freienohl werden durch Brauchtumspflege und ein reges Vereinsleben getragen. Die gemeinsame Homepage [www.freienohler.de](http://www.freienohler.de) zählt über 50 Vereine, Parteien und Institutionen. Größte Vereine sind die Schützenbruderschaft und der Sportverein TuRa mit sechs Abteilungen.

### Wirtschaftliche Entwicklung

In Freienohl gibt es vier bedeutende Gewerbeansätze:

- Das an der Ruhr gelegene Gewerbegebiet „Im Langel“, das u.a. durch einen Leuchtenvertrieb, ein Wasserkraftwerk und einen Bootsbau geprägt ist.
- Das nördlich vom Ortskern an der Straße nach Wildshausen und der Stadtgrenze Arnsberg gelegene Gewerbe- und Industriegebiet „Brumlingsen“, mit den Schwerpunkten Metall- und Kunststoffverarbeitung, Baugewerbe, Kfz-Gewerbe
- sowie das sich an der Bahnhofstraße befindliche Gewerbegebiet „Freienohl-Süd“, das vor allem durch Handelsnutzungen, ein Sägewerk und einen Reitsportartikelhändler geprägt wird.



- Darüber hinaus gibt es im Ortskern entlang der Straße „Breiter Weg“ kleinteiligen Einzelhandel. Ebenso haben in der historischen Ortsmitte Dienstleister und Freiberufler ihren Sitz.

In allen Gebieten gibt es nur wenige Leerstände oder Brachflächen. Aus diesem Grund ist mit dem Gewerbegebiet „Bockum“ in Ergänzung des Gewerbegebietes „Freienohl Süd“ ein neues Gebiet geplant, das über 12,5 ha Brutto-Baufläche verfügen soll. Neben den gewerblichen Nutzungen sind vor allem die Dienstleistungs- und Handelsnutzungen im Ortskern zu nennen. Hier sind neben freien Berufen, Bekleidungsgeschäften und Gaststätten auch zwei Bankfilialen ansässig.

### Tourismus und Freizeiteinrichtungen

Der Tourismus bzw. die touristischen Infrastrukturen sind, trotz der naturräumlich reizvollen Lage im Arnsberger Wald und der direkten Anbindung an den RuhrtalRadweg, wenig ausgebaut, wenngleich es sehenswerte Angebote wie den Küppelturm gibt. Im Bereich „Im Ohl“ befindet sich die Sportanlage „Küppelkampfbahn“, die neben einem Rasen- auch über einen Kunstrasensportplatz verfügt. Hieran knüpfen unmittelbar die Tennisplätze und das ehrenamtlich betriebene Lehrschwimmbad an, das mit seinem vielfältigen Angebot für Jung und Alt auch von umliegenden Stadtteilen genutzt wird. Die Freizeitanlagen „Rümmecke“, „Am Küppel“ und „Im Ohl“ werden durch extra hierfür gegründete Vereine getragen und bieten mit Spiel-, Treff- und Grillplätzen Freizeitspaß. In Freienohl gibt es zudem zwei Schnellimbisse, ein Bistro, eine Bar, eine Pizzeria sowie einen Landgasthof und Ferienwohnungen.

### Anbindung

Freienohl verfügt im Süden über einen barrierefrei ausgebauten DB-Bahnhof mit Verknüpfung zum ÖPNV und einer P&R-Anlage. Zudem sind die beiden Ausfahrten zur Autobahn A 46 in nur 2 km (Ausfahrt Freienohl/Oeventrop) und 3,3 km (Ausfahrt Freienohl/Wennemen) erreichbar. Darüber ist Freienohl über die L 541 mit den Dörfern im Wennetal bis nach Eslohe verbunden. Die ehemalige B 7 (jetzt L 541/L 743) hat ebenso eine Funktion als Umleitungsstrecke, sofern die Autobahn gesperrt ist. Der durch Freienohl verlaufende RuhrtalRadweg hat neben seiner touristischen Bedeutung auch eine wichtige Nahmobilitätsfunktion in Richtung Wildshausen/Oeventrop und über Bockum nach Wennemen.

### Bauliche Dorfentwicklung

Für Freienohl liegen bereits mehrere Konzepte vor. Für den Ortskern wurde im Jahr 2000 ein Rahmenplan erarbeitet, der 2014/15 durch ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) abgelöst wurde. Das ISEK trifft Aussagen zu den Stärken und Schwächen und benennt gleichzeitig auch Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung Freienohls.

Die im Rahmen der Aufstellung des ISEK für Freienohl dargestellten aktuellen Attribute und Angebote lassen sich mit Hilfe des Leitbildes fokussiert verbessern, in dem die notwendigen Stadtentwicklungsziele konsequent verfolgt werden (ISEK Kap. 4):

### 1. Nachhaltige Entwicklung der Stadtgestalt

- Erhaltung und ortstypische Ergänzung der Siedlungsstruktur
- Stärkung des Freienohler Zentrums
- Erhöhung der kulturellen Attraktivität
- Sicherstellung der medizinischen, sozialen und kulturellen Grundversorgung
- zukunftsorientierte Ausrichtung von Freizeit und Bildung

### 2. Stärkung des Öffentlichen Raums

- Herausarbeiten vorhandener Qualitäten
- Vernetzung vorhandener Strukturen
- Schaffung von Kommunikationsorten

### 3. Schaffung von Identität und Image

- Günstig gelegener Standort im Sauerland zwischen Arnsberg und Meschede
- Nähe zum Ruhrgebiet
- Lebensqualität für junge Familien
- generationsgerechte Quartiersentwicklung
- Ruhr als Ortsmerkmal

### 4. Generationsgerechte Quartiersentwicklung

- Einrichtung eines Bürgerbüros als erste Anlaufstelle für interessierte Bürger zu den Themen Sanierung, Entwicklung, Zuzüge
- seniorengerechtes Wohnen
- Angebote für selbstbestimmtes Wohnen im Alter
- wohnungsnaher Dienstleistungen
- preiswerter, qualitätsvoller Wohnraum

### SWOT-Analyse Freienohl

Auf die Erarbeitung einer eigenständigen SWOT-Analyse wurde verzichtet. Stattdessen wird auf das Kapitel 3. „Integriertes Stärken- und Schwächen-Profil“ des ISEK verwiesen.

### Abgrenzung der Förderbereiche

Für Freienohl werden zwei Förderbereiche abgegrenzt. Der flächenmäßig größere Bereich umfasst die Stadtteilmitte, die an vielen Stellen noch eine historische Bebauung bzw. historische Bauungsstrukturen zeigt (siehe historische Kartendarstellung unten). Darüber hinaus wird der Bereich „Ruhraue“ und die angrenzenden Bereiche, das sogenannte „Bildungsband“, ebenso in den Förderbereich aufgenommen. Für diesen Teilbereich wurden u.a. Entwicklungsziele definiert, die Auswirkungen auf den gesamten Stadtteil und darüber hinaus haben werden. Ein zweiter Förderbereich umfasst den südlich der Ruhr gelegenen Siedlungsbereich, der ebenfalls Potenzial zeigt und für den Ziele und Handlungsmaßnahmen bzw. konkrete Projekte erarbeitet wurden. Mit der Ausweisung der beiden Förderbereiche wird der im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK Freienohl, 2015) dargestellte Förderbereich sinnvoll ergänzt.



Abb. 49: Freienohl – Kartendarstellung nach Tranchot (1801-1828), (Quelle: www.geoportal.nrw)

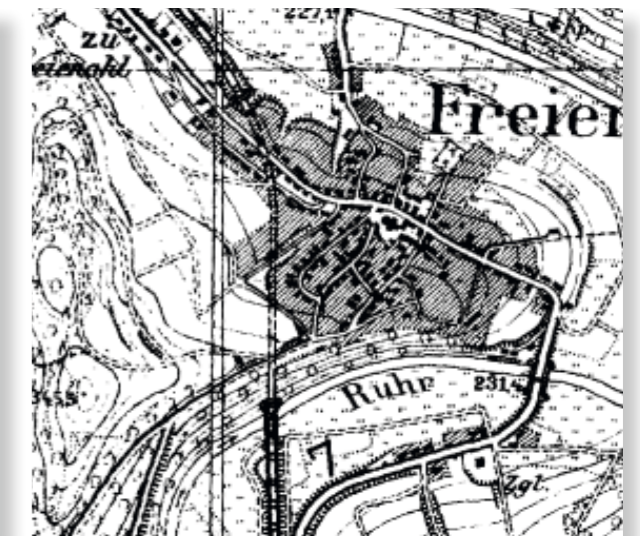


Abb. 50: Freienohl – Kartendarstellung Kataster (1936 bis 1945), (Quelle: www.geoportal.nrw)



Abb. 51: Abgrenzung des Förderbereichs

## Handlungsfelder und Projekte in Freienohl

Die in dem ISEK benannten Projekte und Maßnahmen werden aufgrund der Aktualität des Konzeptes und inhaltlichen Nähe zu den Themen des IKEKs der Kreis- und Hochschulstadt Meschede übernommen. An den Stellen, wo sich Anpassungsbedarf abzeichnet, wird im IKEK drauf eingegangen. Zur Vervollständigung des vorliegenden Konzeptes werden die wesentlichen Aussagen aus dem ISEK den Teilzielen des IKEKs zugeordnet.

Auf Basis der für Freienohl formulierten Leitziele benennt das ISEK (Kapitel 5) folgende Handlungsräume und Handlungsfelder, die für die zukünftige und nachhaltige Entwicklung Freienohls wesentlich sind:

### Handlungsraum: Stadtplanung

- Abriss von Schrottimmobilien
- Öffnungen im Straßenbild, Sichtverbindungen in die Landschaft
- Entwicklung von Freiräumen, Grünflächen
- Vernetzung von Grünflächen
- Verknüpfung Marktplatz und angrenzender Park
- Schaffung einer neuen Mitte („Neue Partnerschaften“)

### Handlungsraum: Grünraumentwicklung

- Reduzierung Gehölzbestand in Auenbereichen
- Öffnungen in die Landschaft
- Erlebarmachen der Ruhraue
- differenziertere Abgrenzung von Grünflächen und Straßenräumen
- Stärkung von Retentionsräumen mit Mulden/Blänken
- Stärkung Freiraumentwicklung Ruhrauenband mit bisher nicht vorhandenen Elementen (Ruhrbalkon, Strand, Ruhrleinfeld)
- rückseitige Einbindung des Lehrschwimmbades ins Auenband

### Handlungsraum: Verkehrsentwicklung

- Schaffung von dichten Baumalleen mit geeigneten Straßenbaumarten
- Verlegung und Bündelung Kfz-Stellplätzen außerhalb des Marktplatzes (Nutzung von Flächen aus Abriss von Schrottimmobilien)
- Verbindung der Gehwegseiten durch einheitliche Bodenbeläge
- abschnittsweise Verlegung RuhrtalRadweg in den Auenbereich
- Anlegen eines Rastplatzes mit E-Bike-Ladestation und Informationstafel im Ohl



## Handlungsraum: Wohnraumentwicklung

- Umzug von Senioren vom Berg ins ebenere Zentrum
- Unterstützung seniorengerechtes Wohnen (z. B. im alten Amtshaus)
- Vergabe von Immobilien/Grundstücken an Eigentümergemeinschaften
- Schaffung von generationenverbindenden Wohnungsgemeinschaften (Stichwort Wahlverwandschaften)
- Förderung von Grundstückserwerb für junge Familien (z. B. Wohnbebauung im Ohl)
- Einrichtung einer Anlaufstelle

Nach der Systematik des IKEKs ergeben sich für Freienohl folgende Projekte:

## STADTTEIL- UND ORTSENTWICKLUNG

**Teilziel 1 (gesamtkommunal): Die Ortskerne sind attraktiv gestaltet und haben eine hohe Aufenthaltsqualität.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Revitalisierung von Freiraumstrukturen	<b>Aufwertung der Parkanlage alter Friedhof (ISEK 6.6) (Leitprojekt)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung der Wegeverbindungen</li> <li>Schaffung von Aufenthaltsbereichen</li> <li>Integration der Ehrenmale für die Gefallenen der Kriege</li> <li>Ergänzung von Baumpflanzungen</li> <li>Förderung der Entwicklung vom Friedhof zur Parkanlage</li> </ul>
Nutzung der Flussläufe als Aufenthaltsbereiche	<b>Aufwertung der Ruhraue (ISEK 6.11) (Leitprojekt)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auslichten des Gehölzbestandes, Blickbeziehungen in die Aue</li> <li>Erlebarmachen der Aue durch Wegeerschließung und Zugang zum Fluss</li> <li>Aufwertung Lehrschwimmbad durch Einbindung in die Aue</li> </ul>
Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte	Erneuerung Kirchumfeld (ISEK 6.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration des Projektes „Neuer Pausenhof“</li> <li>Einbindung der Topografie durch Terrassierung der Flächen</li> <li>Sanierung der PKW-Plätze (in Juni 2017 abgeschlossen)</li> </ul>



## STADTTEIL- UND ORTSENTWICKLUNG

**Teilziel 1 (gesamtkommunal): Die Ortskerne sind attraktiv gestaltet und haben eine hohe Aufenthaltsqualität.**

Erneuerung Marktplatz, angrenzende Parkanlage (ISEK 6.4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlagerung der PKW-Stellplätze</li> <li>Sanierung des Platzbelages</li> <li>Umbau der Treppenanlage</li> <li>Erneuerung Parkanlage, barrierefreie Wegeverbindung</li> </ul>
Schaffung einer optischen Verbindung Marktplatz/ Kirchvorplatz/Grünflächen (ISEK 6.5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optische Differenzierung der neuen Mitte durch einheitlichen Wegebelag</li> <li>Farbliche Angleichung des Straßenbelags durch Asphaltbeschichtung</li> <li>Verbreiterung und Aufwertung der Gehsteigbereiche</li> </ul>
Aufwertung der Ortsdurchfahrt durch Baumpflanzungen (an der Hauptstraße zwischen den Straßen „Alter Weg“ und „Am Hügel“, entlang der Straßen „Im Ohl“ und „Hohe Fohr“) (ISEK 6.9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration von Baumscheiben in den Gehwegbereichen</li> <li>Pflanzung von standortgerechten Straßenbaumarten</li> <li>Stärkung der Vernetzung (Machbarkeitsanalyse in 2016: Aufgrund der hohen Dichte an Versorgungsleitungen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich)</li> </ul>
Aufwertung des Schulhofs der St. Nikolaus-Grundschule und des angrenzenden Parkbereiches (ISEK 6.7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optische Abgrenzung von Schulhof und Wegeverbindung Breiter-Weg/ Konrad-Adenauer-Straße</li> <li>Aufwertung des Spielangebotes auf dem Schulhof</li> <li>Ergänzung von Spielangeboten im Parkbereich</li> </ul>
Räumliche Verknüpfung der Ortsmitte mit dem Bildungsband an der Ruhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung der Fuß- und Schulwege In Verlängerung der Straße „Hohe Fohr“ zwischen der Konrad-Adenauer-Straße und der Straße „Im Ohl“ (ISEK 6.8)</li> <li>Vernetzung der Grünflächen</li> <li>Rückbau der Treppenanlage</li> <li>Entschärfung der topografischen Gegebenheiten durch eine Rampenanlage</li> <li>Aufwertung der Wegeverbindung und Schaffung einer Grünverbindung durch wegebegleitende Baumpflanzungen</li> </ul>



**Teilziel 2 (gesamtkommunal): Die Ortskerne werden durch Innenentwicklung erhalten und gestärkt und eine ressourcenschonende Flächenentwicklung erzielt.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Schaffen von Bauplätzen im Ortskern Freienohl	Nutzung der Straße „Im Ohl“ für Wohnbebauung (ISEK 6.12)	Änderung des B-Plans „Im Ohl“ in Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg

**Teilziel 3 (gesamtkommunal): Die Stadt Meschede und ihre Stadtteile sind kinder-, jugend-, senioren- und familienfreundlich. Dies umfasst die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur im Sinne bedarfsgerechter Angebote.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Schaffen von Freizeitanlagen für Jugendliche/junge Erwachsene	Nutzung der Freiflächen „Im Ohl“	Einrichtung von Freizeiteinrichtungen, die speziell das jüngere Publikum anspricht (15-20 Jahre) und mit den Schulhofangeboten der KAS korrespondiert
Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche und Senioren im Ortskern	Nutzung der neu zu entwickelnden Flächen am Markt	Attraktive Treffpunkte für Jugendliche und Senioren Mobilität zu den Einkaufsmöglichkeiten

**Teilziel 4 (gesamtkommunal): Ehrenamtliches Engagement, Willkommenskultur und Integration sind wesentliche Bestandteile, um das gemeinschaftliche Leben zukunftsfähig zu gestalten und basieren daher auf einer Zusammenarbeit von Kommune und Bewohnern.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Vereinsarbeit und Kooperationen unter Einbeziehung der Schulen vor Ort	Plattform für Zusammenarbeit, Austausch bzw. Kommunikation schaffen	Weiterentwicklung der Homepage <a href="http://www.freienohler.de">www.freienohler.de</a> als gemeinsame Homepage für Bürger und Touristen



## NAH-/GESUNDHEITSVERSORGUNG UND MOBILITÄT

**Teilziel 2 (gesamtkommunal): Attraktive Nahversorgungsangebote sind in die Zukunft hinein gesichert.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Sicherstellung einer örtlichen Behördenpräsenz	Sanierung des Alten Amtshauses (ISEK 6.2)	Barrierefreier Ausbau des Eingangsbereiches Energetische Erneuerung des Gebäudes Sanierung des Gebäudes mit besonderem Quartiersbezug/ Bedeutung für öffentliche Nutzung (Verwaltungseinrichtung)

**Teilziel 3 (gesamtkommunal): Möglichkeiten zum „Alt werden im Ort“ sind etabliert.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Schaffen von alternativen Wohnformen	Abbruch/Umbau der leerstehenden Gebäude entlang der Hauptstraße	Entwicklung von Nutzungskonzepten für die leerstehenden Gebäude im Umfeld der Kirche Ansprache an Investoren Abbruch/Um- und Neubau von Wohngebäuden

## NAHERHOLUNG UND TOURISMUS

**Teilziel 1 (gesamtkommunal): Weitere Profilierung der Orte entsprechend ihren spezifischen Potenzialen.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Touristische Angebote am RuhrtalRadweg entwickeln	Radstation im Bereich „Im Ohl“	Einbeziehung des Schwimmbadumfelds in die Umgestaltung der Ruhraue als Anlaufpunkt für Radfahrer Errichtung eines Rastplatzes mit Werbeschautafel der heimischen Anbieter (Gastronomie, Handel, Dienstleistungen, etc.) Angebote zum Zelten schaffen (Zeltplatz) Ausbau zusätzlicher, moderner Wohnmobilstellplätze



**Teilziel 2 (gesamtkommunal): Weiterentwicklung bestehender Infrastrukturen.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Profil entwickeln, Zugang zum Naturpark Arnsberger Wald als Attraktivität herausarbeiten	Neubau des Kuppelturms und Gestaltung des Umfeldes	Abbruch und Neubau des Kuppelturms in nachhaltiger Bauweise  Gestaltung des Umfeldes des Kuppelturms als Aufenthaltsbereich in der Nähe zur Sauerland Waldroute
Steigerung der Attraktivität des RuhrtalRadwegs	<b>Ausbau des RuhrtalRadwegs zwischen „Mühlenbergbrücke“ und „Im Ohl“ (Leitprojekt)</b>	Gestaltung und ggf. Neustrassierung des RuhrtalRadweges mit einem repräsentativen Panoramaverlauf „Ruhrerlebnis“ im Einklang mit einer komfortabel befahrbaren Radwegelinienführung zwischen Mühlenberg und Ruhrbrücke (Breiten Weg)  Neubau eines Radweges von der Straße „Ruhrufer“ unterhalb der Ruhrbrücke ins Ohl Alternativ: Entschärfung der Kreuzung Neuer Weg/Im Ohl/ Ruhrufer/ggf. weitere Alternativen entwickeln

**Teilziel 3 (gesamtkommunal): Vermarktung der vorhandenen Highlights und Vernetzung dieser.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Vermarktung des Kuppelturms (nach Sanierung bzw. Erneuerung)	Informationen zum Kuppelturm (Werbekampagne)	Beschilderung und Informationstafeln zur Geschichte des Turm herstellen und aufstellen

**WIRTSCHAFT, KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ**

**Teilziel 4 (gesamtkommunal): Die Stadt Meschede leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Aspekten Klima- und Ressourcenschutz.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Renaturierung der Flussläufe	Renaturierung der Ruhr im Bereich „Im Ohl“ (ISEK 6.11)	Renaturierung der Aue durch Flutrinnen und Blänke, Ausbildung von Kiesbänken  Strandbereich als Zugang zum Wasser anlegen

**BILDUNG UND BETREUUNG**

**Teilziel 1 (gesamtkommunal): Das Bildungsangebot ist vielfältig und schafft Rahmenbedingungen, die jedem einen qualifizierten Abschluss ermöglichen.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Grundschulstandort stärken und halten	Erhalt des Betreuungsangebotes für Kinder	Beibehaltung des differenzierten Betreuungsangebotes  Ausbau der Stützpunktfunktion für gemeinsamen Unterricht
Hauptschulstandort stärken und halten	Sanierung des Gebäudebestandes und Erweiterung der Raumkapazitäten nach Bedarf	Abschluss der energetischen Sanierung  Ergänzung von Klassenräumen nach Bedarf

**Teilziel 2 (gesamtkommunal): Jedes Kind erhält einen Platz in einem gut ausgestatteten Kindergarten mit adäquaten Betreuungsangeboten.**

Teilziele lokal	Projektidee	Maßnahmen
Kindergartenstandort stärken und halten	Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder	Konsequente Umsetzung des Grundprinzips „Kurze Beine - kurze Wege“ Erhalt der Standorte der Kinderbetreuung in der Fläche